



Der Magistrat

Dezernat für
Bauen und Verkehr

Stadtrat Andreas Kowol

 . April 2026
Ortsbeirat des Ortsbezirkes
Wiesbaden-Auringen

Über 101100

Vorlagen-Nr.: 25-O-06-0001

Tagesordnungspunkt 4 der öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates des Ortsbezirkes Wiesbaden-Auringen am 29. Januar 2025

Nahverkehrsplan: Auringen fordert bessere Lösungen
Beschluss Nr. 0008Sehr geehrte Frau Ortsvorsteherin Fritzen,
sehr geehrte Ortsbeiratsmitglieder,

nach aktuellem internen Planungsstand wird die Linie 15 aus Richtung Heßloch kommend abweichend vom Nahverkehrsplan von der Haltestelle „August-Ruf-Straße“ weiter über die Haltestellen „Ginsterweg“ sowie „Bahnhof Auringen-Medenbach“ nach „Am Wald“ verlängert und verkehrt entsprechend auch in Gegenrichtung. Neben der geplanten Verbindung der Linie 41 mit zwei Fahrten je Stunde und Richtung zwischen der Innenstadt und Auringen wird durch die Linie 15 eine zusätzliche Fahrt je Stunde und Richtung auf dieser Relation angeboten. Damit bleibt das Gesamtangebot zwischen Auringen und der Innenstadt mit insgesamt drei Fahrten je Stunde und Richtung auf dem heutigen Niveau bestehen.

Durch die vorgesehene Weiterführung der Linie 15 über den Bahnhof Auringen-Medenbach hinaus nach Medenbach entfällt die ursprünglich vorgesehene Linienführung mit Abbiegevorgang von der August-Ruf-Straße in die Straße „In der Hohl“. In diesem Zusammenhang ist nach derzeitigem Planungsstand die Umsetzung der Liniennetzreform im Ortsbezirk Auringen ohne die Einrichtung liniennetzbedingter Halte- oder Parkverbote möglich ist. Ebenso entfällt durch den Wegfall der Funktion der Haltestelle „Alt Auringen“ als End- bzw. Starthaltestelle die Notwendigkeit zur Einrichtung einer Warteposition an dieser Stelle. Aus diesen Gründen wird von einer Führung der Linie 15 über die Haltestellen „Tannenring“ und „Überm Wald“ abgesehen.

Für das Wohngebiet Tannenring ergibt sich gegenüber dem heutigen Zustand insgesamt eine Verbesserung. Künftig wird das Gebiet durch die Linie 41 im 60-Minuten-Takt erschlossen. Ergänzend wird die Erreichbarkeit zwischen den Fahrten des Liniennetzes durch On-Demand-Verkehre sichergestellt, sodass zusätzliche flexible Verbindungsoptionen bestehen. So ist es beispielsweise möglich, mit dem On-Demand-Verkehr zur Haltestelle „Ginsterweg“ zu fahren und dort in die Linie 41 mit Anschluss in Richtung Innenstadt umzusteigen. Darüber hinaus sind direkte Fahrten innerhalb des Wiesbadener Ostens möglich, sofern keine parallele Liniennetzverbindung besteht. Zudem wird durch einen zusätzlichen On-Demand-

Zugangspunkt im nördlichen Bereich des Tannenrings eine bestehende Erschließungslücken geschlossen.

Die bisherigen Erfahrungen aus dem Pilotprojekt im On-Demand-Verkehr im Ortsbezirk Biebrich zeigen ferner, dass das Angebot zuverlässig funktioniert und die im Beschluss geäußerten Befürchtungen hinsichtlich möglicher Überlastungen bislang nicht bestätigt werden.

Selbstverständlich werden die Ortsbeiräte auch weiterhin in die Planungen zur Liniennetzreform eingebunden. Zum einen werden wir Sie bezüglich erneuter Linienwegänderungen in Ihrem Ortsbezirk (Linie 15) noch einmal offiziell beteiligen. Darüber hinaus ist für den Sommer eine Sitzungsvorlage zur Liniennetzreform mit aktualisiertem Planungsstand vorgesehen.

Bei Rückfragen steht Ihnen beim Referat für Öffentliche Mobilität - Lokale Nahverkehrsorganisation eine Kontaktperson, unter [mobilitaetsreferat@wiesbaden.de](mailto:mobiltaetsreferat@wiesbaden.de) und unter 0611 / 31-9252, zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to be a stylized name, possibly 'C. Müller', written over the closing text.